

# Leubener Zeitung

Dobritz | Laubegast | Leuben | Meußlitz | Niedersedlitz | Sporbitz | Tolkewitz | Zschachwitz | Zschieren

## SOMMER ADE

Was für ein heißer Abschied vom Spätsommer! Bei wolkenlosem Himmel und super Sonne konnte man am ersten Oktoberwochenende alles nachholen, was im Juli, August zu kurz gekommen war. Sogar das Freibad Wostra öffnete noch einmal zum Baden. Ob Radeln, Paddeln, Wandern, Skaten oder mit dem Dampfer fahren – Sonnenhungrige kamen überall auf ihre Kosten. Nun heißt es, dem Sommer adé zu sagen und sich auf trübere Tage einzustellen. Ein Trost für Kinder und Jugendliche: Die Ferien locken, und erfahrungsgemäß gibt es dabei viel zu erleben. Sowohl drinnen – wie im Putjatinhaus oder in den Dresdner Museen – als auch draußen. Da warten viele auf richtigen Herbstwind, um ihre Drachen steigen lassen zu können. Denn die mussten bei der Flaute bisher am Boden bleiben. Einen goldenen Herbst wünscht Ihre Christine Pohl

Die nächste „Leubener Zeitung“ erscheint am 03.11. Redaktions- und Anzeigenschluss dafür ist am 24.10.11

## Blitz für Kids

**Kleinzschachwitz.** Am Morgen des 19. September erlebten Autofahrer vor der 65. Grundschule „Am Waldpark Kleinzschachwitz“ eine ungewöhnliche Aktion. Wer zu schnell fuhr, wurde nicht nur von der Polizei sondern auch von Schülern belehrt. Zu diesem Auftakt der Verkehrssicherheitsaktion „Blitz für Kids“ der sächsischen Polizei und des ADAC Sachsen e. V. kam auch der sächsische Innenminister Markus Ulbig. Dabei erlebten Kinder der 3. Klasse eine Geschwindigkeitskontrolle aus der Sicht der Verkehrspolizisten. Sie lobten vorbildliche Fahrer und bedankten sich mit einer Karte bei ihnen. „Temposünder“ stellten sie dagegen zur Rede, ermahnten sie und ahndeten ihr Fehlverhalten mit einer „gelben Karte“.

Von den 39 gemessenen Fahrzeugen hielten sich fünf nicht an die Geschwindigkeit. Am eiligsten war ein Kradfahrer unterwegs, er fuhr 30 km/h schneller als erlaubt, ein Pkw-Fahrer 23 km/h zu schnell. An diesem Tag kamen sie mit einer gelben Karte davon. Im Wiederholungsfall erwartet beide ein Bußgeld zwischen 50 und 60 Euro sowie Punkte in der „Sünderkartei“. Bei zehn Kraftfahrern bedankten sich die Kinder für ihre vorbildliche und vorschriftsmäßige Fahrweise. (LZ)



Zum Jubiläum des Laubegaster Rudervereins am 17. September kamen zahlreiche Gäste.

Foto: D. Göhler

## 90 Jahre Rudern in Laubegast

Von Lisa Fritsche

Am Nachmittag des 17. September füllen sich der Hinterhof und das Bootshaus am Laubegaster Ufer 8. Die Tischgarnituren stehen bereit, der Kaffee ist gekocht und der Grill entzündet. Die Wiedersehensfreude ist groß, da bei einigen Gästen die letzte Begegnung schon viele Jahre zurückliegt. Aktive und ehemalige Mitglieder schwelgen in Erinnerungen und spielen Zukunftsmusik. Es ist ein Treffen der Generationen beim 90. Geburtstag

des Laubegaster Rudervereins Dresden e. V.

Der Verein blickt auf eine wechselhafte Geschichte. Sie begann am 11. Februar 1921. Bereits zwei Jahre nach dem ersten Weltkrieg wagten die mutigen Gründer einen riskanten Neuanfang. Mit einem Darlehen in Höhe von 200.000 RM finanzierten sie den Bau eines Bootshauses auf dem damaligen Grundstück einer Gartenbauschule. Auch wenn sich das Vereinsgebäude über die Jahre mehrfach verändert hat,

blieben sie ihrem Heimatort am Laubegaster Ufer bis heute treu. Von den Höhen und Tiefen des Vereins sprach auch der Vorsitzende Andreas Brückner. Der Zweite Weltkrieg, mehrfache Überflutungen sowie politische und gesellschaftliche Veränderungen konnten dem regen Vereinsleben der Laubegaster Ruderer nichts anhaben. Durch regionale und bundesweite Unterstützung gingen sie auch aus Krisen gestärkt hervor. Anlässlich des 90. Jubiläums würdigte Ortsamtsleiter Jörg Lämmerhirt die Arbeit des Laubegaster Rudervereins mit einer Spende. Doch nicht nur die äußeren Bedingungen, sondern auch die Sportart selbst, die Mitte des 19. Jahrhunderts von England nach Deutschland kam, hat sich über die vielen Jahre weiterentwickelt. Holzboote wurden von der federleichten Kunststoffversion abgelöst, aus einer Anlegestelle aus Baumstämmen wurde ein Steg aus Metallpontons und im Winter hält heute ein Kraft- und Ergometerraum die 130 aktiven Mitglieder des Vereins fit.

(weiter auf Seite 5)



Ehrung für die ältesten aktiven Mitglieder des Vereins: Georg Kallweit (75), Wolfgang Herzog (74) und Jürgen Grützner (77) sitzen auch heute noch gemeinsam im Ruderboot.

Foto: Fritsche



## Sie sind herzlich willkommen!

Sprachgewandte, pfiffige, neue Kollegen (m/w) für unseren telefonischen Kundenservice (In- und Outbound) gesucht.

SIE SIND:

JUNG - ALT - MANN - FRAU - ARBEITSLOS ODER BESCHÄFTIGT ...

Wir haben die passende Festanstellung in Vollzeit und Teilzeit für Sie!

Weitere Informationen erhalten Sie unter:  
03 51 88 31 800 oder [www.jobs-dd.de](http://www.jobs-dd.de)

Die Assistance GmbH ist ein Unternehmen der Telemarkt Gruppe

Wir freuen uns auf Sie!

## Inhalt

Elbhang unter Dampf | S. 2

Kamera-Ausstellung | S. 3

125 Jahre VEM | S. 4

Aktive Herbstferien | S. 5

Freizeit & Ausflug | S. 6

Bauen & Wohnen | S. 7

Aktiv mit Kneipp | S. 8

Alle aktuellen Stadtteilzeitungen lesen Sie unter:

[www.dresdner-stadtteilzeitungen.de](http://www.dresdner-stadtteilzeitungen.de)

**KRESS**

**Herbst-Shopping**  
verkaufsoffener  
Sonntag  
**16. Oktober**

Siehe auch Seite 8

## Pirnaer Landstraße wieder befahrbar

**Leuben.** Seit dem 1. Oktober rollt der Verkehr auf der Pirnaer Landstraße zwischen Leubener Straße und Stephensonstraße wieder in beiden Richtungen. Die Umleitung über die Zamenhofstraße, Hertzstraße und Stephensonstraße entfällt. Einige Einschränkungen bestehen aber weiter, da noch nicht alle Arbeiten erledigt sind. So können Fahrer noch nicht von der Leubener Straße aus nach links in die Pirnaer Landstraße abbiegen. Dafür gibt es eine kurze Umleitung über die Zamenhofstraße, Hertzstraße und Altleuben.

Auch der Einmündungsbereich zur Stephensonstraße ist erst teilweise fertig gestellt. Bis voraussichtlich zum 11. November erneuern Arbeiter dann die Stephensonstraße zwischen der Pirnaer Landstraße und der Hertzstraße, einschließlich der Gleise. Zudem wird die Haltestelle Berthold-Haupt-Straße barrierefrei ausgebaut. Dieser Bauabschnitt ist voll gesperrt, eine Umleitung ausgeschildert. Ende Oktober soll die Straßenbahn wieder planmäßig fahren. (LZ)

## Katalog 2012

jetzt abholen!

Natur- & Kulturreisen  
Trekking, Safaris und  
Expeditionen weltweit



DIAMIR Reisebüro GmbH  
Berthold-Haupt-Straße 2 · 01257 Dresden  
Tel. (0351) 31 20 75 95 · Mo-Fr 10-18 Uhr  
E-Mail: [dresden@diamir-reisen.de](mailto:dresden@diamir-reisen.de)

**DIAMIR**  
Reisebüro

## Eine Stele für Ludwig Reichenbach

Einweihung auf dem Trinitatisfriedhof am 11.9.

### Von Gerhart Ziegner

Der diesjährige Tag des offenen Denkmals am 11. September stand unter dem Thema „Romantik, Realismus, Revolution – Das 19. Jahrhundert“. Der Termin für die Einweihung der Gedenkstele für Ludwig Reichenbach am selben Tag hätte nicht glücklicher gewählt werden können. Dazu hatte der Förderverein der Senckenberg Naturhistorischen Sammlungen Dresden, die Ludwig-Reichenbach-Gesellschaft e.V. und die Senckenberg Gesellschaft für Naturforschung alle Dresdner eingeladen.

Kulturbürgermeister Dr. Ralf Lunau würdigte Heinrich Gottlieb Ludwig Reichenbach

(1793–1879) als eine der zentralen Persönlichkeiten des wissenschaftlichen Lebens im Dresden des 19. Jahrhunderts. Er war unter anderem mit den Professoren Carus oder auch von Ammon befreundet. Im Rahmen seiner wissenschaftlichen, populärwissenschaftlichen und beratenden Tätigkeiten wirkte er nicht nur als volksnaher Autor. Zahlreiche städtische Einrichtungen wie der Zoologische Garten, der Botanische Garten oder auch der „Dresdner Tierschutzverein“ wurden von ihm mitbegründet.

Die Idee für die Errichtung eines neuen würdigen Reichenbach-Denkmal wurde 2006 geboren und konnte nach vielen

Gesprächen mit Instituten und verschiedenen Verwaltungen auch Dank vieler Sponsoren und Einzelspenden verwirklicht werden. Der Steinbildhauermeister Ole Götsche hat die Arbeiten an der Stele ausgeführt und sich in dieser Zeit in der Postaer Sandstein „verliebt“. Die Sandstein-Stele ersetzt das verlorene Grab Ludwig Reichenbachs.



Kulturbürgermeister Dr. Lunau (l.) packte beim Entdecken der Stele mit an. Foto: Ziegner

## Elbhang unter Dampf

Ausstellung zu 175 Jahre Dampfschiffahrt

### Von Lisa Fritsche

Dicht an dicht drängen sich Schiffe auf der Elbe. Zahlreiche Zuschauer bestaunen das Treiben vom Ufer aus. Zwischen Ruderbooten und kleinen Schiffen sticht majestätisch der große, rauchende, vollbesetzte Dampfer „Königin Carola“ heraus. Mit seiner Präsenz steht er für eine sächsische Erfolgsgeschichte.

Auch wenn es sich bei dieser Zeichnung um eine leicht karikative Ansichtskarte von 1920 handelt, ist die Rede von der großen Bedeutung der „Sächsischen Dampfschiffahrt“ keinesfalls übertrieben. Seit 1837 prägt die Flotte das obere Elbtal und sorgt für einen regen Austausch von Menschen und Gütern. Zeugnis dieser Verknüpfung von sächsischer Kultur- und Wirtschaftsgeschichte legt die neue Dauerausstellung im Ortsamt Loschwitz ab. Unter dem Titel „Der ELBHANG unter Dampf“ beschreibt sie mit historischem und aktuellem Anschauungsmaterial die wechselhafte Geschichte der „Sächsischen Dampfschiffahrt“. Anlass der Ausstellung ist deren 175. Jubiläum. Im Bewusstsein der regionalen Verantwortung gegenüber der Historie hat sich Christine Karla Schröder vom Ortsvereins Loschwitz-Wachwitz e.V. des Themas angenommen. Unterstützung fand sie bei dem Beauftragten für Denkmalpflege der Stadt Dresden, Eberhard Münzner, und dem Dresdner Schifffahrtschronisten



Mitunter sorgen die Dampfschiffe für spektakuläre Aktionen wie hier beim Rennen „Stadt Wehlen“ gegen „Pirna“ im vergangenen Jahr (Foto) oder wie beim Wettbewerb Dampfer gegen Ruder-Achter in diesem Jahr. Foto: Pohl

Johannes Hirsch. In ehrenamtlicher Zusammenarbeit haben sie die vielfältige Historie der „Sächsischen Dampfschiffahrt“ in Wort und Bild zusammengefasst. Das kam bereits zur Eröffnung am 9. September bei den Gästen sehr gut an.

Die Ausstellung wird ergänzt durch zusätzliche Leihgaben von Besuchern – wie einer Miniatur-Raddampferflotte oder einem gut erhaltenen Stück des Schiffsbodens der „Dresden“. Christine Karla Schröder ist der festen Überzeugung: „Wer an einem Fluss lebt, der wird den Fluss

auch beleben wollen.“ So erklärt sie sich auch, warum man trotz technischer Modernisierung und kriegsbedingter Rückschläge stets an der Elb-Tradition festgehalten hat. In den 175 Jahren haben sich die Dampfer allerdings von Personen- und Gütertransportmitteln zu wahren Touristenattraktionen gewandelt. Seit Mitte der 1990er Jahre verfügt die „Sächsische Dampfschiffahrts-GmbH & Co.“ über die älteste und größte Raddampferflotte der Welt.

Dazu gehört auch der seit 1886 in Dienst gestellte Dampfer „Königin Carola“, der heute unter dem Namen „Pillnitz“ unterwegs ist. Er erlitt während des Zweiten Weltkriegs schwere Beschädigungen. Unter dem Schutz eines Tarnanstrichs wurde er mit vier weiteren Schiffen zur Evakuierung von Opfern der Bombenangriffe auf Hamburg eingesetzt.

Geöffnet: Mo, Mi 8–16 Uhr/Di, Do 8–18 Uhr/Fr 8–14 Uhr



Christine Karla Schröder zeigt die Dokumente der Ausstellung. Foto: Fritsche

## Impressum

Dresdner Stadtteilzeitung

Herausgeber:

SV SAXONIA VERLAG für Recht, Wirtschaft und Kultur GmbH  
Lingnerallee 3, 01069 Dresden

Gesamtherstellung und Verlag:

Anzeigenleitung:

SV SAXONIA VERLAG für Recht, Wirtschaft und Kultur GmbH  
Lingnerallee 3, 01069 Dresden

Tel. 03 51/4 85 26 21

www.dresdner-stadtteilzeitungen.de

Verantwortliche Redakteure:

Christine Pohl, Ronny Feigenspan  
Tel. (03 51) 4 85 26 21, Fax: 4 85 26 61  
stadtteilzeitungen@saxonia-verlag.de

Anzeigenberatung:

Carola Mülitze, Tel. 01 62/6 55 33 33

Anita Ulbrich (Prohlis),

Tel. 01 72/7 06 73 20

vorstufe@saxonia-verlag.de

Druck:

Dresdner Verlagshaus Druck GmbH  
Meinholdstraße 2, 01129 Dresden

Tel. (03 51) 48 64-25 26

Nachdruck, Vervielfältigung, Verbreitung in elektronischen Medien von Inhalten, Abbildungen und gestalteten Anzeigen ist nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages zulässig. Die Zeitung und die veröffentlichten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Bilder übernimmt der Verlag keine Haftung. Eine Zurücksendung erfolgt nicht. Die Redaktion behält sich bei Veröffentlichung das Recht der Kürzung und Bearbeitung von Zuschriften vor. Alle Rechte bleiben vorbehalten.

## Letztes Geleit

**BESTATTUNGSHAUS DRESDEN-OST**

Wir sind zuverlässig, flexibel und zukunftsorientiert in allen Vorsorge- und Bestattungsangelegenheiten

**Pillnitzer Straße 32, 01069 Dresden**  
☎ 2 68 40 02

**Schlüterstraße 48, 01277 Dresden**  
☎ 3 16 08 14

[www.bestattungshaus-dresden-ost.de](http://www.bestattungshaus-dresden-ost.de)

Unsere Gaststätte bietet Ihnen einen würdigen Abschluss Ihrer Trauerfeier

Sächsisches Familienunternehmen • Inh. Dipl.-Ing. Karl Strugalla • Fachgeprüfter Bestatter

Ein Dresdner Familienunternehmen

**TORSTEN GAUMERT**

**BESTATTUNGEN**

Tag und Nacht dienstbereit

Herzberger Str. 30 Eing. Prohliser Allee 01239 Dresden  
Tel. (03 51) 4 04 37 82

Keglerstr. 4 01309 Dresden  
Tel. (03 51) 3 12 93 00 Fax (03 51) 3 12 93 01

Saarstr. 1 01189 Dresden  
Tel. (03 51) 4 24 75 90

**DEM LEBEN EINEN WÜRDIGEN ABSCHIED GEBEN**

IHR BERATER IM TRAUERFALL

Seit 1990

**müller**

**BESTATTUNGEN**

Dresden – Freital – Heidenau

Tel. 03 51 - 25 44 44

[www.mueller-bestattung.de](http://www.mueller-bestattung.de)

Ratenzahlung ohne Anzahlung

**Bestattungshaus Werner Billing GmbH**

Fachgeprüfter Bestatter

**Dresden Zschachwitz**  
Büro Bahnhofstraße 83, 01259 Dresden  
Telefon (03 51) 2 01 58 48

**Dresden-Blasewitz**  
Büro Berggartenstraße 19, 01277 Dresden  
Telefon (03 51) 3 17 90 24

**Dresden-Strehlen**  
Büro Lockwitzer Straße 24, 01219 Dresden  
Telefon (03 51) 4 71 62 86

**BESTATTER VOM HANDWERK GEPRÜFT**

**Tag & Nacht für Sie erreichbar**

# Zurück in der Heimat

Die Technischen Sammlungen mit neuer Ausstellung zurameratechnik

Von Ekkehard Simmert

**Striesen.** Bernward Thorsch schaut sich sichtlich bewegt die Dokumentationen der neuen Ausstellung „The Picture You Will Get“ in den Technischen Sammlungen an. Die Familiensaga des bedeutenden Dresdner Kamera-Werkstätten-Unternehmens „Guthe & Thorsch“ aus den dreißiger Jahre des vorigen Jahrhunderts wird hier eindrucksvoll dargestellt. Sein Vater, Benno B. Thorsch, gründete 1919, mit 21 Jahren, zusammen mit Paul Guthe dieses Unternehmen, das sich dann in den 20er und 30er Jahren zu einem der innovativsten Kamera-Produzenten Dresdens entwickelte. Bernwards Vater war eigentlich gelernter Kaufmann, hatte sich aber schnell mit der Technik der Kamera-Produktion vertraut gemacht. Zahlreiche Patente auf technische Abläufe bzw. Neuentwicklungen von Kameras zeugen von seinem Talent. Legendar seine „Patent-Etui-Kamera“ – schnell zusammenklappbar und superflach. Bei ihrem günstigen Preis war sie bald der Verkaufsschlager. Die Nachfrage war so groß, dass der Produktionsstandort Serrestraße 12 dem nicht mehr gerecht wurde. Die Kamera-Werkstatt fand in der zweiten Etage der Bärensteiner Straße 30 (heute Druckhaus Dresden GmbH) ihr neues, größeres Domizil. Hier entwickelte er, Paul Guthe war 1930 gestorben, u.a. die einzige Mattscheiben-Reflexkamera der Welt für das Format 3 x 4 cm, die „Pilot“, die später zur 6 x 6 Kamera wurde. Sein nächstes Erfolgsmodell – die zweiäugige Spiegelreflexkamera „Pilot 6“. 70 bis 95 Mitarbeiter beschäftigte nun das Unternehmen – bis zu 1,6 Millionen Reichsmark Umsatz im Jahr wurden erwirtschaftet.



Bernward Thorsch (sitzend) im Fachgespräch mit dem bekannten Dresden-Filmer Bernhard Hirsch bei der Eröffnung der Ausstellung. Foto: Simmert

## Neubeginn in Amerika

Diese Erfolgsgeschichte fand aber Mitte der 30er Jahre dann ein jähes Ende. Mütterlicherseits mit jüdischen Wurzeln behaftet, sah Benno B. Thorsch sehr bald, dass durch die Nazis auf die Familie Schwierigkeiten zukommen würden. 1937 reiste er in die USA, um ein Unternehmen seiner Branche zu finden, das sein Unternehmen in Dresden übernimmt, und dafür im Tausch die amerikanische Firma erhält. In Detroit wurde Charles A. Nobel sein Partner. So reiste im Frühjahr 1938 der Vater mit den Kindern Irmgard und Bernward – und wenig Gepäck, um nicht aufzufallen – in die Neue Welt. Vater und Sohn fanden sich schnell in der neuen Geschäftswelt zurecht, beide interessierten sich leidenschaftlich für die Technik, beide entwickelten immer wieder neue Ideen. Trotzdem wurde das Noble-Unternehmen verkauft und in Los Angeles 1944 das Fotofachgeschäft „Studio City Camera Exchange“ eröffnet. Bernward, von kleinauf mit derameratechnik vertraut, konnte selbst seltene Ka-

meratypen reparieren. Aber auch der Verkauf von Kameras lief erfolgreich, besonders die analogen. Nach dem Tod seines Vaters 2003, der 105 Jahre alt wurde, führte Bernward das Geschäft noch bis 2008 in North Hollywood, Los Angeles, weiter. Da war er 86 Jahre alt. Heute lebt er mit seiner Tochter Jennifer in Santa Barbara, Kalifornien.

## Private Dokumente

Nach seinem 90. Geburtstag im vorigen Jahr kehrte er jetzt nach 72 Jahren erstmals wieder in seine Heimatstadt Dresden zurück. Es entstand der Gedanke, seine Familiengeschichte, die eng verknüpft ist mit einem wichtigen Kapitel der Dresdner Fotoindustrie, einer breiten Öffentlichkeit zugänglich zu machen. So präsentieren sich heute viele persönliche Dokumente, originale Fotografien sowie Filmaufnahmen von der Arbeit in den Kamera-Werkstätten bzw. von der Stadt Dresden in dieser Ausstellung in den Technischen Sammlungen. Sie ist bis zum 26. Februar 2012 zu sehen.

[www.tsd.de](http://www.tsd.de)

## 13. Tschechisch-Deutsche Kulturtage

Vom 24. Oktober bis zum 13. November 2011 finden wieder die „Deutsch-Tschechischen Kulturtage“ in Dresden, Ústí nad Labem und der Euroregion Elbe-Labe statt. Mit 73 Veranstaltungen in 40 Tagen wird ein vielseitiges, informatives und kreatives Programm präsentiert – dazu gehören Musik, Filme, Puppentheater, Kabarett, Literatur sowie zahlreiche Informationsveranstaltungen und Ausstellungen. Seit 1999 werden die Tschechisch-Deutschen Kulturtage von der Brücke/Most-Stiftung gemeinsam mit dem Tschechischen Zentrum Dresden und dem Kulturamt der Landeshauptstadt Dresden sowie dem Collegium

Bohemicum in der Euroregion Elbe/Labe durchgeführt. Zahlreiche Jubiläen machen die Kulturtage in diesem Jahr zu etwas ganz besonderem. Nicht nur die Städtepartnerschaft zwischen Dresden und Ostrava feiert 2011 ihr 40-jähriges Bestehen. Auch die Brücke/Most-Stiftung mit Sitz in Blasewitz, kann auf das erste erfolgreiche Jahrzehnt ihres Stipendienprogramms zurückblicken. Erstmals wird vom 20. bis 26. Oktober auch eine „Tschechische Filmwoche“ in den Dresdner Kinos „Thalia“ und „Programm Kino Ost“ stattfinden. Für alle Literaturfreunde bildet die beliebte „Shutte-Lesung Prager

Nacht“ am 29. Oktober wieder einen kulturellen Höhepunkt. Bei diesem literarisch-dokumentarischen Streifzug werden die Besucher an zwölf ausgesuchte Orte in Dresden geführt, an denen spannende szenische Lesungen von professionellen Schauspielern auf sie warten.

### Ausgewählte Termine:

28.10., 19 Uhr: „Literarische Begegnung Ostrava–Dresden“, Erich Kästner Museum – Villa Augustin  
29.10., 22 Uhr: „5. Becherovka Ska Night“, Chemiefabrik, Neustadt

[www.tschechische-kulturtage.de](http://www.tschechische-kulturtage.de)

**GOLDANKAUF ZU HÖCHSTPREISEN**  
z. B. 1 g Goldbarren 40,00 EUR

Juwelier Hoffmann

Altmarktgalerie

[www.juwelierhoffmann.de](http://www.juwelierhoffmann.de)

## ANZEIGENBERATUNG

Carola Mulitze

Telefon 01 62/6 55 33 33

E-Mail [carola-mulitze@t-online.de](mailto:carola-mulitze@t-online.de)



PROHLIS LEUBEN BLASEWITZ

## Soccer Kids starten

Neuer Mädchenfußballverein im Dresdner Osten

Von Ekkehard Simmert  
**Striesen/Leuben.** Spielerinnen, Eltern und Organisatoren feierten am 23. September auf dem Sportplatz der SG Dresden Striesen auf der Salzburger Straße 141 den erfolgreichen Saisonstart des Mädchenfußballvereins Dresdner Soccer Kids. Bereits im Juni dieses Jahres wurde der Verein aus einer Elterninitiative heraus gegründet. Unterstützung erhielt er dabei vom Stadtverband Fußball e.V. bzw. von Outlaw, der Kinder- und Jugendhilfe gGmbH. Ziel ist eine breitensportliche Orientierung ohne Spielbetrieb, altersübergreifendes Stationstraining, Förderung und Entwicklung der kleinen Fußballerinnen, die bisher auf der Straße bäbbelten bzw. in Mannschaften mit Jungen zusammen trainierten. Die Initiative zur Gründung des Vereins ging von den Müttern der Spielerinnen aus. Und so ist es auch nicht verwunderlich, dass der Vorstand, als absolutes Novum im Dresdner Vereinsfußball, ausschließlich aus Frauen besteht, betonte stolz Verena Müller, Vorstandsvorsitzende. Mittlerweile hat sich seit Juni die Zahl der Vereinsmitglieder von anfangs 10 auf

knapp 40 erhöht, und die 7- bis 15-Jährigen sind mit Eifer beim Training dabei. Geleitet wird es von Lisa Gaitzsch. Zwei Mal in der Woche wird nachmittags auf dem Sportplatz auf der Salzburger Straße in Leuben trainiert, im Winter geht es dann in die Soccer-Arena nach Niedersiedlitz. Geplant ist erst einmal die Teilnahme an Turnieren. Auch Freundschaftsspiele sollen selbst organisiert werden.

## Unterstützung gesucht

Aktiv unterstützt werden die Soccer Kids dabei vom Spielmobil Wirbelwind der Outlaw gGmbH. Die gemeinnützige Gesellschaft hat z.B. einen Satz Trikots bereitgestellt. Freuen würde sich der Verein, so Vorstandsmitglied Manuela Winkler, wenn auch Unternehmen aus dem Dresdner Osten den neugegründeten Verein materiell bzw. finanziell unter die Arme greifen. Auf den Trikots ist der Platz für den Namen eines Sponsors noch frei ...

Kontakt: Schweizer Straße 6,  
Tel.: 0152 22799095

[DresdnerSoccerKids@google-mail.com](mailto:DresdnerSoccerKids@google-mail.com)



Trainerin Lisa Gaitzsch (r.) ist mit viel Engagement dabei. Foto: Simmert

## Frische Farben fürs Leubener Rathaus

Das Rathaus in Leuben ist in die Jahre gekommen, seit 110 Jahre steht es in der Hertzstraße. Auch wenn zwischen 1993 und 2008 aufwändige Sanierungsarbeiten erfolgt sind, haben derzeit wieder Handwerker in dem denkmalgeschützten Gebäude

viel zu tun. Seit Juli werden die historischen Parkettböden aus der Entstehungszeit aufgearbeitet, Linoleumböden abgeschliffen und neu versiegelt. Wände und Decken in Räumen, Fluren und dem Ratssaal werden in den Originalfarben gestrichen. Auch die

Fenster erhalten einen neuen Anstrich. Im Außenbereich sollen Schäden an den Sandsteinsäulen der Einfriedung behoben werden. Eine fehlende, verzierte Sandsteinsäule der Einfahrt muss neu angefertigt werden, informiert die Stadtverwaltung. Wie schon 2008, als die Fassade am Rathaus saniert wurde, obliegt die Projektleitung dem Hochbauamt. Bis Mitte November 2011 sollen die Arbeiten abgeschlossen sein.

(LZ/C.P.)



Handwerker sorgen für einen originalgetreuen Farbanstrich im Rathaus. Foto: Ziegner

## 125 Jahre Elektromaschinenbau in Dresden



Energieeffizienz made in VEM: Im Sachsenwerk werden Windkraftgeneratoren gefertigt.

Foto: VEM

Am 7. Oktober feiern die Dresdner Sachsenwerker das 125. Jubiläum ihres Betriebs. „Wir sind heute eines der wenigen weltweit agierenden Industrieunternehmen, das beim Bau elektrischer Großmaschinen auf über 100 Jahre Tradition zurückblicken kann“, sagt der Geschäftsführer der VEM Sachsenwerk GmbH Gerhard Freymuth. Mit der Baugenehmigung für eine Fabrik in Niedersedlitz wurde im Jahre 1886 der Grundstein für die Entwicklung des Industriestandortes in Dresden gelegt. Der Ingenieur Oskar Ludwig Kummer gründete damals ein Unternehmen für die Herstellung elektrischer Geräte und Maschinen. Um die Jahrhundertwende beschäftigte

seine Fabrik bereits über 2.000 Arbeiter mit der industriellen Fertigung von Elektromaschinen. Aus Kummers Werk ging die Firma „Sachsenwerk Licht und Kraft AG“ hervor, die seit nunmehr 50 Jahren unter der VEM-Gruppe firmiert. Damit gehört das Dresdner Unternehmen, gemeinsam mit drei weiteren deutschen Firmenstandorten, zu einer Gruppe von Elektromotorenherstellern, die weltweit 1.982 Mitarbeiter beschäftigt. Die Warenmarke VEM ist einer der wenigen noch existierenden Industriemarken der früheren DDR. Das Traditionsunternehmen ist einer der wichtigsten Arbeitsgeber im Ortsteil Leuben und Niedersedlitz. Dieser historischen Verantwortung ist man sich be-

wusst und pflegt die Geschichte des Unternehmens. So steht ein restaurierter „Kummer-Motor“ als Leihgabe der Technischen Universität Dresden im Traditionskabinett der VEM Gruppe. Im sachs.ona Geschäftspark Dresden erhält man in dieser Ausstellung Einblick in die Anfänge des Elektromaschinenbaus. Ebenso zukunftsweisend wie damals präsentiert sich das Unternehmen an der Pirnaer Landstraße auch heute noch mit innovativen Ideen. Zu den Entwicklungen gehören 7-MW-Windkraftgeneratoren der neuesten Generation, die sich als energieeffiziente Lösung bei der Windstromerzeugung erweisen.

(LZ)

www.vem-group.com

### Steuererklärung schon abgegeben?

## Wir leisten Hilfe

bei Einkünften ausschließlich aus nichtselbständiger Arbeit, Renten und Versorgungsbezügen, sowie bei Vorliegen von selbstgenutztem Wohneigentum. Die Nebeneinnahmen aus Überschusseinkünften (z. B. Vermietung, Zinsen) dürfen die Einnahmegrenze von insgesamt 13.000 bzw. 26.000 Euro bei Zusammenveranlagung nicht übersteigen. Nur im Rahmen einer Mitgliedschaft



Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V.  
LOHNSTEUERHILFEVEREIN

Wissen, wie man Steuern spart!

<b>Beratungsstellen:</b>		
Annerose Schneider	01237 Dresden · Tormaer Str. 43 b	Tel. 2849198
Siglinde Winkmann	01239 Dresden · Kautzsch Str. 7	Tel. 2047142
Gabriele Räncker	01239 Dresden · Georg-Palitzsch-Str. 7	Tel. 2720788
Anita Hoheisel	01259 Dresden · Hosterwitzer Str. 3	Tel. 2019936
Hannelore Harenburg	01279 Dresden · Ankerstr. 6	Tel. 3115801

(kostenlos)  
Info-Telefon 0800-181 76 16

info@vlh.de/www.vlh.de

Anzeige

### Nachbarschaftshilfe bei der Steuererklärung ist unerlaubte, bußgeldbewehrte Schwarzarbeit

Nach dem Gesetz zur Bekämpfung der gewerbsmäßigen Schwarzarbeit darf auf Nachbarschaftshilfe zur Erledigung der steuerlichen Pflichten grundsätzlich nicht zurückgegriffen werden.

Wir, der Lohnsteuerhilfeverein Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V., weisen darauf hin, dass Bekannte oder Nachbarn, die für Dritte die Steuer machen, sich selbst dann wegen Verstoßes gegen das Steuerberatungsgesetz strafbar machen, wenn sie für ihre verbotene Hilfe keine Gegenleistung erhalten.

Durch diese o.g. Schwarzberatung machen sich nicht nur die zur Beratung nicht befugten Personen strafbar. Sie setzen sich der Gefahr möglicher Disziplinarverfahren aus. Auch die Auftraggeber können wie bei jeder anderen Schwarzarbeit mit Geldbußen belegt werden. Ebenso besteht selbstverständlich keinerlei Anspruch auf Gewährleistung oder Schadensersatz im Falle einer

Falschberatung. Dadurch kostet die Schwarzarbeit den Auftraggeber oft mehr, als er zu sparen glaubt.

In den Beratungsstellen der Lohnsteuerhilfevereine sind dagegen Experten am Werk, die fachlich versiert und zuverlässig beraten. Sie bieten Mitgliedern im Rahmen einer Mitgliedschaft und Einkünften ausschließlich aus nichtselbständiger Tätigkeit und Rentnern einen umfassenden Service.

Gerne können Sie sich hierzu im Rahmen einer Mitgliedschaft\* in unseren mittlerweile über 2.800 Beratungsstellen bundesweit informieren. Über die Postleitzahlensuche unter www.vlh.de finden Sie eine Beratungsstelle in Ihrer Nähe. Wir helfen Ihnen gerne, werden Sie Mitglied.

\*Im Rahmen einer Mitgliedschaft werden wir ausschließlich bei Einkünften aus nichtselbständiger Arbeit, Renten oder Versorgungsbezügen tätig.

### Operetten-Jugendclub sucht Nachwuchs

**Leuben.** Mit Beginn der neuen Spielzeit an der Staatsoperette fällt auch der Startschuss für eine neue Produktion des Musiktheater-Jugendclubs des Hauses. Dafür sucht Theaterpädagogin Uta Walther theaterinteressierte Jugendliche zwischen 14 und 24 Jahren. Die jungen Darsteller werden ihr eigenes

Musiktheaterstück entwickeln und dabei Texte und Musik selbst schreiben. Sie können sogar die Bühnendekoration und Kostüme selbst gestalten. Inhaltlich wird sich das Stück mit dem Thema Rollenspiele im Alltag beschäftigen. (LZ)

Anmeldung bei Theaterpädagogin Uta Walther, Tel.: 2079982

### Lampionumzug

**Kleinzschachwitz.** Zu einem großen Lampionumzug lädt das Putzjatinhaus am 31. Oktober ein. 17 Uhr starten die Mädchen und Jungen „Mit Pippi Langstrumpf und Musik“. Treffpunkt ist am Putzjatinhaus, Meußlitzer Straße 83. (LZ)

www.putzjatinhaus.de

### DDR-Filmschaffen

**Striesen.** Bis Ende Oktober ist im CDU-Wahlkreisbüro des Dresdner Landtagsabgeordneten Martin Modschiedler die Ausstellung „Freiheit und Zensur – Filmschaffen in der DDR zwischen Anpassung oder Opposition“ zu sehen. Auf 20 Plakaten wird anhand ausgewählter DEFA-Filme die deutsche Geschichte zwischen 1946 und 1990 und der Einfluss der DDR-Politik auf Kultur, Film und Gesellschaft dargestellt. (StZ)

Meisterbetrieb  
Ingolf Klätte & Lutz Lähnert

**AUTO SERVICE**

in Ihrer Nähe >>> Langer Weg

Sie suchen eine preisgünstige Werkstatt für Reparaturen und Inspektionen an PKW und Transportern aller Fabrikate?

**Rädertausch und Reifengasfüllung Pkw 20 € bis 30.11.2011**

Langer Weg 23 – 01257 Dresden  
Tel.: (03 51) 28 42 673 – Fax: (03 51) 20 28 679

# 90 Jahre Rudern in Laubegast

(Fortsetzung von Seite 1)

Nach 90 Jahren Vereinsgeschichte können die Sportler auf große Erfolge bei DDR-, Bundes- und Weltmeisterschaften sowie bei FISA-Master-Regatten und bei den Olympischen Spielen zurückblicken. Erst im August dieses Jahres wurde Kai Fuhrmann und sein Partner Dennis Sittel aus Halle Juniorenweltmeister im Doppelzweier. Mit Louis Landgraf und Ludwig Morgenstern stehen weitere Nachwuchssportler bereits in den Startlöchern.

Doch nicht nur die Männer, auch die Frauen sind seit den 40er Jahren aktiv im Laubegaster Rudersport vertreten. Gemeinsam mit dem Dresdner RC ist derzeit das Frauenteam „KAFFEEMACHER-Achter“ in der Bundesliga zum sportlichen Angriff übergegangen. In der ersten Saison wurde der 11. Platz von 18 erreicht. Allerdings zählt Rudern nach wie vor zu den Exoten unter den Sportarten, meint Vereinschef Brückner. Deshalb freut sich die Gemeinschaft immer über neue Mitglieder, die sich dafür begei-



Zu den jährlichen Höhepunkten zählt das Anrudern im Frühjahr.

Foto: Pohl

stern können. Auf sie wartet nicht nur eine sportliche Herausforderung sondern auch ein abwechslungsreiches Freizeitangebot.

Ziel für die nächsten Jahre ist es „eine solide Kinder- und Jugendarbeit zu installieren sowie die Bundesliga weiter zu unterstüt-

zen, um den Rudersport attraktiver zu machen“, sagt Brückner. Interessenten jeden Alters können sich individuell bei den Leitern der Trainingsgruppen im Bootshaus des Laubegaster Rudervereins melden.

[www.laubegasterruderverein.de](http://www.laubegasterruderverein.de)



In einer Ausstellung zur Geschichte des Vereins wurden natürlich auch die Erfolge präsentiert.

Foto: Fritsche

Anzeige

## Der ideale Telefontarif für Senioren!

Sparen Sie jeden Monat viel Geld beim Telefonieren zuhause. Bei vielen Anbietern bezahlen Sie jeden Monat ca. 15 € Grundgebühr. Und dabei haben Sie noch keine Minute telefoniert. Viel besser wäre es doch, mit der **Vodafone Zuhause FestnetzFlat für nur 9,95 €** mtl. so viel Sie möchten in das dt. Festnetz (Orts- und Ferngespräche) zu telefonieren. Ohne Extrakosten. Bei einer Mindestvertragslaufzeit von 24 Monaten. Den einmaligen Anschlusspreis von 24,95 € erstatten wir Ihnen. Die Umstellung ist für Sie vollkommen problemlos: Sie telefonieren wie gewohnt mit Ihrem

bisherigen Telefon weiter und behalten selbstverständlich Ihre Rufnummer. Der Anschluss erfolgt über das mehrfach ausgezeichnete Mobilfunknetz. Natürlich können Sie bei uns gegen einen geringen Aufpreis auch ein neues, schnurloses Festnetz-Telefon bekommen. Wir helfen Ihnen bei der Entscheidung und stehen auch sonst jederzeit zur Verfügung – besuchen Sie uns dazu im Vodafone Shop Laubegast. Wir freuen uns auf Sie!

Vodafone Shop Laubegast  
Österreicher Straße 40,  
01279 Dresden, Tel. 2557150,  
Mo-Fr 10-18 Uhr,  
Sa 10-12.30 Uhr

*Tanzabend im Spartenheim*

**am 15. Oktober 2011**  
**von 19 bis 1 Uhr**  
**(Einlass ab 18 Uhr)**

**Eintritt: 5 €**

**nächster Termin**  
**November 2011**

**Kontakt: 0351 2031551 bzw. 0151 22211456**  
**Spartenheim Altleuben · Pirnaer Landstr. 147**

## Aktive Herbstferien

**Leuben.** Am 17. Oktober beginnen wieder die Herbstferien. Verschiedene Angebote im Stadtteil sorgen für Abwechslung:

entführt. (Um Voranmeldung wird gebeten, Tel.: 2015605)

Kreativhaus Dresden  
Breitscheidstraße 117  
[www.kreativhaus-dresden.de](http://www.kreativhaus-dresden.de)

### TAPETENWECHSEL:

Im Familienzentrum „Tape-tenwechsel“ können sportliche Jugendliche ab 16 Jahre jeden Mittwoch beim Aerobic-Kurs aktiv sein. Ab 19 Uhr halten sich die Teilnehmer mit Konditionstraining, Problemzongymnastik sowie Dehnungs- und Entspannungsübungen fit. Für alle, die es lieber etwas ruhiger und kreativer mögen, bietet das Familienzentrum am Donnerstag ab 17.30 Uhr einen Aquarell-Mal-Kurs.

Familienzentrum  
„Tape-tenwechsel“ ZUBI e.V.,  
Rathener Str. 115  
[www.tapetenwechsel-zubi.de](http://www.tapetenwechsel-zubi.de)

### KREATIVHAUS:

Das „Kreativhaus Dresden“ lädt in der Ferienzeit von Montag bis Freitag alle Grundschul Kinder zur „Geisterstunde am Vormittag“ ein. Von 10 bis 12 Uhr werden die Kinder mit Gespenster- und Gruselgeschichten in eine andere Welt

### PUTJATINHAUS:

Auch an die neugierigen Nachwuchswissenschaftler ist in den Ferien gedacht. Bei den Natur- und Physiktage im „Putjatinhaus“ können sie bei Experimenten mit Licht, Wärme, Wasser und Geschwindigkeit ihren Wissensdurst stillen. Am 17. Oktober wird von 13 bis 15 Uhr eine Riesenmurmelbahn mit fünf Meter Höhe gebaut, am 18. Oktober, 15 bis 17 Uhr, werden Experimente im Wasser veranstaltet. Mit dabei eine Bootsfahrt ohne Motor. Zur Steinzeitwerkstatt wird am 20. Oktober, 13 bis 15.30 Uhr, eingeladen am 24. Oktober, 15 bis 17 Uhr, zu Experimenten mit Licht. Chemie zum Schnuppern heißt es am 25. Oktober von 10.30 bis 12 Uhr. (Um Voranmeldung drei Tage vor der Veranstaltung wird gebeten. Telefon: 2011906) (LF)

Putjatinhaus  
Meußlitzer Straße 83  
[www.putjatinhaus.de](http://www.putjatinhaus.de)

### Restaurant „Laubegaster Hof“

Das gemütliche Familienrestaurant im Herzen von Dresden - Laubegast



Genießen Sie den  
Herbst –  
wir freuen uns auf  
Ihren Besuch.

Restaurant „Laubegaster Hof“  
Iglauer Straße 1  
01279 Dresden

Tel: 0351 / 21 26 97 19  
info@laubegaster-hof.de  
[www.laubegaster-hof.de](http://www.laubegaster-hof.de)

Anzeige

## „Unterirdische Welten“ (DD-Lockwitz)

DIE Kulturadresse im Dresdner Süden!

11.11.11: Sie haben noch nichts vor? – Dann nutzen Sie den Konzerttermin mit THOMAS STELZER & FRIENDS! Sie erleben Musiker, die Blues, Jazz, Country, Swing ... in typischem New-Orleans-Stil. Nutzen Sie unsere Programme in der Weihnachtszeit, um dem Vorbereitungsstress einen Abend lang zu entziehen: Am 11.12. begrüßt Sie JÖRG KNÖR, bekannt aus vielen Fernsehsendungen. „Aus ihm heraus“ werden Dieter Bohlen, Inge Meysel u.v.a. für Stimmung sorgen. – Am 17.12. werden KATHY LEEN und Holger Miersch „Weihnachten und andere Methoden der Folter im

21. Jahrhundert“ vorstellen. Hier wird die Frage geklärt, warum eine Buche als Weihnachtsbaum ungeeignet ist. Wir würden uns sehr freuen, Sie als Gäste begrüßen zu dürfen! – Übrigens: Die ersten Termine für 2012 stehen fest: Karten für „MTS“ (27.4.) oder „Die Bierhähne“ (8.9.) sind Weihnachtsgeschenke, die ankommen! Für diese und weitere Veranstaltungen erhalten Sie KARTEN bei vielen bekannten VVK sowie unter: [www.vp-roesler.de](http://www.vp-roesler.de) | 0351-4054550 (AB) | [vp-roesler@t-online.de](mailto:vp-roesler@t-online.de) | [www.dresdenticket.de](http://www.dresdenticket.de) – übrigens auch mit Homedruckfunktion!

## KULTUR – IM DRESDENER SÜDEN

06.11.2011

INGO OSCHMANN

brillante Stand-up Comedy  
Programm: „Hand drauf“



DENNACHST

21.10. Unlimited BLUES mit „KOWA“  
02.11. COMEDY-LOUNGE (Vicki Vomit)  
11.11. THOMAS STELZER & Friends  
11.12. Fernsehstar JÖRG KNÖR

UNTERIRDISCHE WELTEN  
LOCKWITZGRUND 40 | 01257 Dresden

KARTEN: Tel. 40 54 550 (24 Std. AB) | viele bekannte Vorverkaufsstellen | [www.vp-roesler.de](http://www.vp-roesler.de)  
[www.dresdenticket.de](http://www.dresdenticket.de) (mit Homedruckfunktion)

**XXL SAUNA**  
more than sports

**BITTERKALT**  
wird es bald!

Unsere Sauna ist  
wieder täglich geöffnet  
für ALLE.

**Besuchen Sie uns!**

Tageseintritt  
NUR 9 Euro

**Wir freuen uns auf Sie.**

### Jungencamp

Ein Abenteuer-Jungencamp im Westerzgebirge veranstaltet das Putjatinhaus vom 24. bis 28. Oktober. In Wilzschmühle erleben die 12- bis 14-jährigen Jungen fünf abwechslungsreiche Tage in der Natur. Das Camp wird gemeinsam mit der Sportjugend Dresden organisiert. Dresden-Pass-Inhaber können dafür einen Zuschuss beantragen. (LZ)

### Übungsleiter gesucht

**Kleinzschachwitz.** Der Breitensportclub Dresden 05 e. V. engagiert sich u. a. im Bereich körperliche und geistige Förderung und Entwicklung im Kleinkindalter. Für die Gruppen in Kleinzschachwitz werden noch ehrenamtliche Übungsleiter gesucht, die Freude haben, Kinder im Alter von 2 bis 6 Jahren einmal wöchentlich in einer Sporthalle zu betreuen. (LZ)

Kontakt:

[wiesenstrasse@breitensport-dresden.de](mailto:wiesenstrasse@breitensport-dresden.de), Tel.: 6537095,  
Handy: 0179/5830054

## Ausstellung „Herbst“

**Prohlis.** In die Zeit des christlichen Erntedankfestes und des jüdischen Sukkot-Festes fällt die Eröffnung der Ausstellung „Herbst“ von Anna Kanovskaja am 16. Oktober, 11 Uhr, in der ev. Kirchgemeinde in Prohlis, Georg-Palitzsch-Straße 2. Die in Leningrad geborene Künstlerin gehört zur Generation der „Blockadniki“, zu den Zeitzeugen, die die 900 Tage während der Hungerblockade während des Zweiten Weltkriegs in Leningrad überlebten. Seit ihrer Übersied-

lung nach Dresden im Jahr 2000 arbeitet die heute 83-Jährige, die aus einer jüdischen Familie stammt, als freiberufliche Künstlerin. In Zusammenarbeit mit der evang.-luth. Kirchgemeinde Prohlis lädt der Jüdische Frauenverein Dresden e.V. zu der Ausstellung ein, die bis 21. November zu sehen ist. (StZ)

Ausstellung „Herbst“: geöffnet dienstags, 16–19 Uhr; freitags, 10–12 Uhr  
www.juedischerfrauenverein-dresden.de

### Freizeitgruppe

Die Dresdner Freizeitgruppe trifft sich am 9. Oktober zu einer

**studienkreis**  
... und Lernen wird einfach

**Profi-Nachhilfe zu Hause.** Individuell und effektiv. Passgenaue Angebote.

DD-Klotzsche, 03 51/8 90 15 50  
DD-Bühlau, 03 51/2 64 16 55

Apfeltour im Obstanbaugebiet Borthen. Treff ist 10 Uhr am Kaufpark Nickern. Am 16. Oktober wird gewandert und gemeinsam Stollen gebacken. Interessierte sind herzlich eingeladen. Kontakt über Günter Kuhr, 0351 2176518. (StZ)

www.freizeitgruppedresden.de

## Spielerisch die Welt entdecken

Interkulturelles bei Pat's Colour Box

Von Lisa Fritsche

**Blasewitz.** „Dale, Dale, Dale. No pierdas el tino, porque si lo pierdes, pierdes el camino...“, singen die Kinder und Erwachsenen in freudiger Erwartung. Eine kunterbunte Pappmachéfigur, gefüllt mit vielen Leckereien und Überraschungen, ist das Highlight beim „trilinguistischen Spielefest“ in Blasewitz am 28. September. Während ein Kind versucht, die Süßigkeiten zu befreien, stehen alle anderen im Kreis herum und feuern es mit diesem Lied tatkräftig an. Im Spanischen heißt das Spiel „Piñata“. Dieses und viele weiteren typischen Spiele aus dem spanischen, tschechisch-slowakischen und deutschen Sprachraum wurden an diesem Tag im Kinder- und Jugendhaus „Pat's Colour Box“ ausprobiert. Auf dem internationalen Fest trafen die verschiedensten Kulturen, Mentalitäten und Traditionen aufeinander, um sich besser kennenzulernen. Der Gedanke, Menschen unterschiedlicher Herkunft zusammenzuführen, zieht sich wie ein roter Faden durch die Arbeit von „Pat's Colour Box“.

Seit Dezember 2010 betreibt die gemeinnützige GmbH „Unternehmen Kultur“ unter einem Dach ein offenes Kinder- und Jugendhaus und eine Kindertagesstätte. Doch auch andere Partner, wie die spanische Eltern-Kind-Gruppe „Hermanidos“ oder der slowakisch-tschechische Bildungsverein „Schola Ludus“ nutzen die Räumlichkeiten auf der Händelstraße 23. Im Rahmen der



Beim Befreien der Süßigkeiten an diesem „Interkulturellen Nachmittag“ helfen alle mit.  
Foto: Fritsche

„Interkulturellen Tage Dresden 2011“ suchten sie nach einer kulturellen und altersübergreifenden Gemeinsamkeit. „Was wir alle zusammen machen können, ist Spielen“, erklärte der Leiter des Kinder- und Jugendhauses Daniel Hiltmann. Neben deutschen Spielen, wie „Ich sehe was, was du nicht siehst“ wurde die Geschicklichkeit beim spanischen „Balero“ getestet und der tschechisch-slowakische Hindernisparcour namens „Affenbahn“ überwunden. Unterstützt wurden sie bei diesem Projekt von der Landeshauptstadt und dem Ausländerrat Dresden. Das Konzept, mit dem neuen Haus eine Anlaufstelle für Kinder und Jugendliche verschiedenster Nationen von 1 bis 21 Jahren zu schaffen, scheint aufzugehen. „Wir können bereits erste Synergieeffekte zwischen den Kindern und Jugendlichen beobachten“, erzählt Daniel Hiltmann. Wenn die Großen auf dem Außengelände Wikinger-Schach spielen,

dauert es nicht lange, bis die Kleinen ihnen nacheifern.

### Ferienangebote

Auch in den Herbstferien bietet das Kinder- und Jugendhaus „Pat's Colour Box“ tolle Möglichkeiten für eine „etwas andere Art“ der Freizeitbeschäftigung. Abenteuerlustige Jungs im Alter von 13 bis 16 Jahre können vom 24. bis 28. Oktober in der Wildnis des Osterzgebirges ihren Mann stehen. Ausgerüstet mit Rad, Zelt und Schlafsack ist diese Erlebnistour etwas für „echte Kerle“.

Für alle, die ihrer kreativen Ader freien Lauf lassen wollen, gibt es einen Kurzfilm-Workshop. Vom 17. bis 21. Oktober können Kinder von 9 bis 14 Jahren Regisseur ihres eigenen Films werden. Mit unterschiedlichsten Materialien, einer guten Geschichte und einer Digitalkamera entstehen zauberhafte „digitale Daumenkinos“.

www.unternehmen-kultur.de

Anzeige

## Kunterbunt wie der Herbst – Ferienprogramm für die ganze Familie

Spiel, Spaß und Entdeckerfreude erwartet Kinder und Eltern in den Herbstferien im Verkehrsmuseum. Auf der großen **Spielwiese** können sie gemeinsam mit LEGO bauen, Fahrzeugmodelle basteln, sich im Papierflieger-Weitwurf messen, mit Schminkstiften das Gesicht gestalten, in der Schmökerecke in die Fahrzeugwelt eintauchen oder die Leonardo-Brücke konstruieren (15.–31. Oktober).

Im **Verkehrsgarten** findet für 6 bis 7-Jährige eine Fahrschule statt, bei der sie ihren **Bobbycar-Führerschein** machen können (19., 21., 28. Oktober um 10.30 Uhr; anmelden unter Tel.: 86 44 133).

„Aufsteigen und lächeln!“ heißt es am 27. Oktober. Die **Dampflok „Muldenthal“** feiert ihren 150. Geburtstag und lädt zum **Fototermin** ein. In historischen



Fahrschulunterricht für den Bobbycar-Führerschein im Verkehrsgarten (Foto: Verkehrsmuseum)

Kostümen können sich Besucher auf dem Führerstand der ältesten original erhaltenen sächsischen Lokomotive fotografieren. Fotoapparat nicht vergessen!

Auch für kleine Kapitäne, Lokführer und Piloten gibt es viel zu erleben.

Mehr Infos unter  
www.verkehrsmuseum-dresden.de

**Schmetterlingshaus**  
Jonsdorf

**Schmetterlinge**  
**Reptilien**  
**Seewasseraquarium**

im Naturpark „Zittauer Gebirge“  
Ganzjährig geöffnet 10 bis 18 Uhr

www.schmetterlingshaus.info

**LIVE FROM CUBA**

**LUIS FRANK ARIAS BUENA VISTA**  
PRESENTS THE SECOND GENERATION OF

**SONEROS DE VERDAD**

**25. November 2011**

**Ball- und Brauhaus Watzke**

Incl. 1 Stunde Salsa-Kurs

Einlass: 18.30 Uhr  
Beginn: 19.30 Uhr  
Vorverkauf: 24,90 €  
Abendkasse: 28,00 €

Nitzschenbroder Straße 1 • 01130 Dresden  
Tel.: 0351-65280704 • www.watzke.de

**Alttolkewitzer Hof**  
Hotel & Restaurant

**SCHLEMMEN**  
im Alttolkewitzer Hof

Mo-Fr ab 15.00 Uhr,  
Sa, So & Feiertag ab 11.30 Uhr geöffnet

Gern gestalten wir Ihre Familienfeier bis 25 Personen in unserem Salon Elbblick

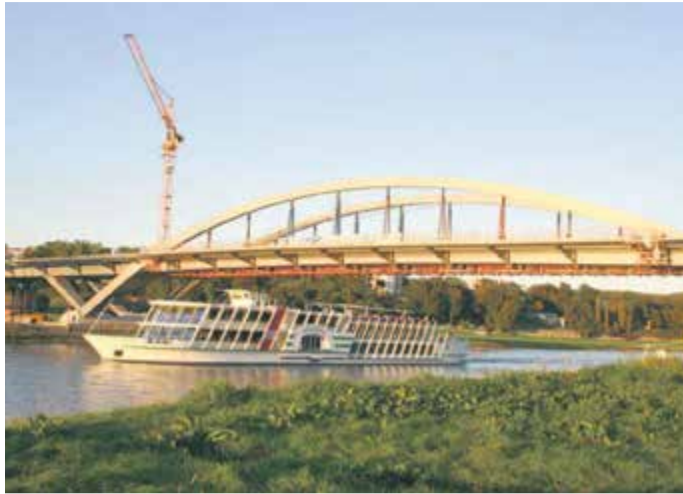
**SCHLEMMER-Gutschein „Zwei = Eins“**

Das zweite (günstigere oder wertgleiche) Hauptgericht ist gratis.  
Der Gutschein ist gültig vom 6. Oktober bis 30. November 2011.  
Der Gutschein ist nicht in Verbindung mit unseren Spar- und Sonderangeboten einlösbar.  
Bitte legen Sie den Gutschein bei Ihrer Bestellung dem Personal vor.

**Alttolkewitzer Hof - Hotel & Restaurant**  
Alttolkewitz 7 • 01279 Dresden  
Tel. 0351 / 25 10 431 • www.alttolkewitzer-hof.de

## „Ach wie gut, dass niemand weiß, dass ich XX heiß!“

Sie kommt nicht aus den Schlagzeilen raus, die Waldschlösschenbrücke. Oh pardon, darf ich sie überhaupt so nennen? Schließlich sucht Baubürgermeister Jörn Marx noch nach einem Namen. Denn den dürfe nur der Stadtrat vergeben. Aber bis 30. September konnten auch die Bürger ihre Vorschläge unterbreiten. Öffentlich diskutiert wurden schon „Neues Wunder“ oder „Welterbe-Brücke“. Auch die Ortsbeiräte und die AG Straßennamen sollen sich die Köpfe zerbrechen. Stundenlang werden sie grübeln... Wetten, dass ein Name mit W... herauskommt? (C.P.)



Wie wird diese Elbüberquerung künftig heißen?

Foto: Pohl

## 14. Oktober: Deutscher Architektentag

**Dresden.** Unter dem Motto „Verantwortung gestalten“ lädt die Bundesarchitektenkammer zum Deutschen Architektentag am 14. Oktober nach Dresden ein. Dieser bietet eine Gesprächsplattform für Architekten, Stadtplaner und Vertreter von Politik, Wirtschaft und Kultur. Dabei geht es u.a. um Fragen, wie der Berufsstand in der Gesellschaft verankert ist bzw. wie er die Herausforderungen des gesellschaftlichen Wandels – Klimawandel, Energiewende, demografische Veränderungen – umsetzt. Das Thema ist zugleich mit der Architektur

der letzten 60 Jahre in Dresden verknüpft. Unter unterschiedlichen gesellschaftlichen Bedingungen entstanden in der Innenstadt Ensembles vom Altmarkt über die Prager Straße bis zum Neumarkt, die bis heute vielfältige bauliche Interpretationen und Erneuerungen erfahren haben. Während des Architektentages fällt auch die Einweihung des von Daniel Libeskind umgebauten Militärhistorischen Museums der Bundeswehr, das nach über sieben Jahren mit neuem Konzept wiedereröffnet wird. Der Architektentag wird im Hygienemuseum stattfinden, das in

jüngster Zeit in Verantwortung von Architekt Peter Kulka saniert worden ist.

Die Architektenkammer Sachsen bietet ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm mit Führungen, Ausstellungen, Vorträgen und Exkursionen rund um den Architektentag an. Ziel der Touren sind u.a. das Festspielhaus und die Gartenstadt Hellerau, die Innere Neustadt, die Frauenkirche und der Neumarkt. Im Hygiene-Museum lädt vom 10. bis 24. Oktober eine Ausstellung zu Planungs- und Bauprojekten des Freistaates Sachsen ein.

[www.bak.de](http://www.bak.de)

Anzeige

### Preiswertes Zimmer ab sofort zu vermieten!

DSL-Anschluss, Küche und Bad-Nutzung • große Terrasse und Aufenthaltsraum • bei Bedarf PKW-Stellplatz • sehr gute Lage am Elbhang, mit unverbautem Blick • gute Verkehrsmittelanbindung

Kontakt: D. Harstel,  
Pillnitzer Landstr. 153, 01326 Dresden  
Tel. 0170/6991585

### 28.–31.10.: Sax-Immobilien & Eigenheim

Die beliebte Messe Dresdner Herbst bündelt am letzten Oktoberwochenende fünf Messen unter einem Dach: Die Sax-Immobilien & Eigenheim, die Handwerksmesse „meisterhaft“, die Energie & Umwelt sowie LebensArt und Gesundheit. So erhält der Besucher einen umfassenden Überblick von der gesunden Lebensweise bis hin zum geschmackvollen Einrichten im ökologisch gebauten Eigenheim. Auf der Sax-Immobilien & Eigenheim gibt es wieder zahlreiche Haus-, Wohn- und Finanzierungsangebote. Zu den Ausstellern gehören Architekturbüros, Gutachter, Sachverständige, Finanzdienstleister, Grundstücks- und Immobilienmakler. Ein informatives Vortragsprogramm sorgt dafür, dass viele Fragen rund ums Mieten, Bauen und Kaufen von Immobilien kompetent beantwortet werden. In

Zeiten des Energiewandels geht es natürlich um die alternative Stromversorgung, das ökologische Bauen und Modernisieren. Antworten für umweltbewusste Menschen gibt die Messe „Energie & Umwelt“.

Beim Renovieren, Sanierungen und beim Neubau geht nichts ohne regionale Handwerker. Auf der „meisterhaft“ zeigen sie ihre innovativen Seiten. Vertreten sind sowohl Innenausbau- und Baugewerke als auch Raumausstatter und Kunsthandwerker.

#### FREIKARTEN

Für alle Messen gilt eine Eintrittskarte. Schreiben Sie uns, wenn Sie eine kostenlose Karte gewinnen möchten: SV SAXONIA Verlag GmbH, Lingnerallee 3, 01069 Dresden oder per Mail an [stadtteilzeitungen@saxonia-verlag.de](mailto:stadtteilzeitungen@saxonia-verlag.de)

### Service

**Baumfällung mit Seiltechnik**  
inkl. Entsorgung übernimmt preiswert, schnell und unkompliziert

Firma Team Alpin  
Tel. 01 72/3 53 00 66,  
[mail@team-alpin.info](mailto:mail@team-alpin.info),  
Herr Rehwagen

**HAUS (EFH/MFH) IM STADT-  
GEBIET DD GESUCHT, nur  
priv. von priv., 0170 5866529,  
[neugebauer@ngb.de](mailto:neugebauer@ngb.de)  
chiffre: STZ 05/2011**

## Architekturquartett!

Drei Architekturkritiker und ein »interessierter Laie« diskutieren neue Architektur in Dresden.

Hochschule für Musik Carl Maria von Weber, Wettiner Platz/Schützengasse,  
14. Oktober, Beginn 18 Uhr

mit: Katrin Saft, Sächsische Zeitung,  
Tanja Scheffler, freie Architekturjournalistin,  
Prof. Dr. Falk Jaeger, Architekturkritiker, und Heikko Deutschmann,  
Schauspieler.

Verantwortung gestalten.

Deutscher Architektentag 2011

14. Oktober, Dresden  
mit großem Besichtigungs- und Exkursionsprogramm für alle in Dresden

[www.deutscher-architektentag.de](http://www.deutscher-architektentag.de)

**TUV NORD** Systems  
Für Allergiker geeignet  
Teppichboden aus allergenkontrolliertem Material  
3.2-2010/97

Unser Bestes für Ihre Familie

**Wir überprüfen im Herbst kostenlos Ihren Vorwerk-Staubsauger**

**Jetzt 0% Finanzierung für den neuen Staubsauger VT 265**

**Vorwerk Shop in Dresden**  
Freiberger Strasse 33,  
01067 Dresden  
Telefon: 0351 / 48 10 98 4

Öffnungszeiten:  
Mo.–Fr. 10–13 Uhr + 13.30–18 Uhr  
Sa. 9–14 Uhr

Die Serie in Ihrer Stadtteilzeitung

Die Energie-Berater  
Wir helfen haushalten

### Sehen Sie Ihr Haus mit neuen Augen

Das Thermografie-Paket der DREWAG zum Vorteilspreis

Soll ich meine Wand dämmen oder lieber das Dach? Ist es notwendig, meine Fenster und Türen zu erneuern? Kann ich Baumängel nachweisen? Mit einer Thermografiekamera aufgenommene Infrarot-Bilder können erste Antworten geben!

In der Heizperiode schnüren die Energie-Berater das Thermografie-Paket der DREWAG. Dieses beinhaltet sechs kommentierte Infrarotbilder, zusammengestellt in einer Info-Broschüre – zum Vorzugspreis von nur 75 EUR für DREWAG-Kunden.

Wie bekommen Sie das Thermografie-Paket? Als Hauseigentümer senden Sie ein ausgefülltes Bestellformular an die DREWAG.

Sie erhalten den Vordruck online unter [www.drewag.de](http://www.drewag.de) oder im DREWAG-Treff. Liegt Ihre Bestellung bis 11. November 2011 vor, werden nach telefonischer Terminabsprache vom 28.11. bis 2.12.2011 die Infrarotbilder Ihres Hauses aufgenommen.

Weitere Informationen erhalten Sie im DREWAG-Treff im World Trade Center oder unter [www.drewag.de](http://www.drewag.de).



**Mittwoch, 26. Oktober 2011, 17.00 Uhr DREWAG-Treff**  
Informationsveranstaltung: Thermografie-Paket und Heizspar-Check  
Anmeldung unter: (03 51) 860 44 44

Wohnungsgenossenschaft  
»Glückauf« Süd Dresden

[www.wgs-dresden.de](http://www.wgs-dresden.de)

**Mitten im Leben**  
MIT DER WGS  
IM DRESDNER SÜDEN

Bei der WGS sind Sie flexibel - beim Einkauf, in der Freizeit oder in den eigenen 4 Wänden.

**3-RAUM-WOHNUNG, ca. 62,43 m²,  
EG, Otto-Dix-Ring 21  
KP 42.200 Euro + NK**

Angebot freibleibend.

Muldaer Straße 1 · 01189 Dresden  
Telefon 0351 46901-243

## 4. Forum zum Hochwasserschutz

Von Christine Pohl

**Laubegast.** „Wir wollen weiter mit Ihnen im Gespräch bleiben vor jeder neuen Etappe“, erklärte Ortsamtsleiter Jörg Lämmerhirt zum 4. Hochwasserschutzforum in Laubegast am 14. September. Viele Gäste kamen, um zu erfahren, welche Aufgabenstellungen das Dokument enthält, über das der Stadtrat entscheiden soll. Im Mittelpunkt standen die baulichen Schutzmaßnahmen im Bereich des Altelbarms (Lockwitzbachweg bis Berchtesgadener Straße) sowie am Elbufer zwischen Werft und Berchtesgadener Straße.

Für das Gebiet Altelbarm kristallisierten sich nach der regen Bürgerbeteiligung und dem vorgelegten Abschlussdokument folgende Aufgaben heraus: Es soll eine Vorzugsvariante für Hochwasserschutzanlagen erarbeitet werden, die den Gebietsschutz vor einem 100-jährigen Hochwasserereignis gewährleisten. Dabei geht es um die exakte Linie entlang der Siedlungskante. Die Anlage muss städtebauliche Aspekte berücksichtigen. Die Planer sollen ein einfaches, wartungsarmes System für die Straßenquerungen entwickeln. Trotz geschlossener Hochwasserschutzanlage müsse gewährleistet sein, dass Rettungsfahrzeuge an das Gebiet herankommen. Und – neben weiteren Kriterien – müsse das Kosten-Nutzen-Verhältnis beachtet werden.

„Hochwasserschutz mit Augenmaß“ heißt die Prämisse am Laubegaster Ufer. Hier geht es um eine Variantenuntersuchung für einen moderaten Gebietsschutz. Schutzanlagen müssen den Charakter des Laubegaster Ufers Rechnung tragen. Geschützt werden sollen die Bewohner vor einem Hochwasser, das statistisch alle 20 Jahre (Wasserstand 700 bis 800 Zentimeter am Pegel Dresden) auftritt. An der sensibelsten Stelle soll das Schutzziel von 750 Zentimeter Pegelstand nicht überschritten werden. Dabei ist zu prüfen, wie bestehende Einfriedungen und vorhandene Objekte in Hochwasserschutzanlagen eingebunden werden können. Geprüft werden soll in Ergänzung eine zweite Schutzlinie zwischen Österreicher Straße und der Bebauung am Laubegaster Ufer. Auch hier geht es darum, eine technisch machbare und wirtschaftlich vertretbare Vorzugslösung zu finden. Mitgeprüft werden soll planerisch aber auch das höhere Schutzziel HQ 100 – man will sich später nicht vorwerfen lassen, das außer Acht gelassen zu haben, hieß es von Seiten der Verwaltung.

Die Entwürfe der Aufgabenstellungen stehen im Internet: [www.dresden.de/hochwasser](http://www.dresden.de/hochwasser); Internetseite zum „Leben mit dem Fluss“ in der Rubrik „Dokumente und Materialien“

Von Lisa Fritsche

Besonders jetzt in der kalten Jahreszeit ist es wichtig, sein Immunsystem zu stärken. Einen ganzheitlichen Ansatz für eine gesunde Lebensweise bietet die Lehre von Pfarrer Sebastian Kneipp (1821–1897). Die Ursprünge seiner neuzeitlichen Hydrotherapie reichen zurück bis ins Jahr 570 v. Chr., als Pythagoras sein Wissen über den Nutzen von kalten Bädern von Ägypten nach Europa getragen haben soll. Mit zwei Runden „Storchengang“ im eisigen Wasserbecken ist es allerdings längst nicht getan. Die fünf Elemente Wasser, Bewegung, Ernährung, Heilpflanzen und Lebensordnung bilden die fünf Säulen der Kneipp'schen Lehre. Diese stellte der Pfarrer Kneipp bereits im Dezember 1895 im „Italienischen Dörfchen“ in Dresden vor. Daraufhin gründete sich der erste Dresdner Kneipp-Verein. Kriegsbedingt musste sich dieser allerdings zweimal auflösen. Erst nach der Wende, am 11. April 1991, formierte sich aus einem Kurs der ehemaligen Betriebssportgemeinschaft der Dresdner Milchwerke ein neuer Kneipp-Verein in der Landeshauptstadt.

Die Übungsleiterin der damaligen Prohliser Gymnastikgruppe Brunhilt Reiß ist bis heute dessen Vorsitzende. „Ich musste

## Aktiv mit Kneipp

Vor 20 Jahren gründete sich der Dresdner Kneipp-Verein



Beim Stadtfest 2010 bot der Kneipp-Verein einen Sinnespfad an.

Foto: Verein

feststellen, dass viele Menschen nicht wussten, wer oder was ist Kneipp und wie schreibt man dieses Wort!“, erinnert sich die engagierte Vereinsgründerin. Für die Tochter eines Gärtners ist ein aktiver, sportlicher Lebensstil selbstverständlich. „Bei uns gibt es morgens kein warmes Wasser! Wir gießen uns à la Kneipp mit kaltem Wasser Sommer wie Winter ab“, erzählt sie. Aus der Keimzelle von 18 Sportlern ist bis heute ein Verein mit ca. 1.400 Mitgliedern gewachsen. Im April dieses Jahres feierten sie ihr 20. Jubiläum am Ursprungsort der Dresdner Kneipp-Bewegung, im „Italienischen Dörfchen“.

Mit der Hilfe vieler ehrenamtlicher Mitarbeiter und gut ausgebildeter Übungsleiter entwickelte sich in zwei Jahrzehnten ein vielfältiges Freizeitangebot.

100 Gymnastikgruppen treffen sich wöchentlich, um nach den Prinzipien von Kneipp aktiv zu sein. Von Yoga über Kegeln bis hin zu Kreativ-Kursen wird so einiges angeboten, das Körper und Geist in Einklang bringt. Seit 10 Jahren ist der Verein auch als Bildungsträger aktiv und bietet u. a. für Lehrer und Erzieher über das Kneipp®-Bildungswerk Dresden Weiterbildungen und Seminare an. In den 90er Jahren begann ein Pilotprojekt, um auch Kinder frühzeitig an eine gesunde Lebensweise heranzuführen. So wird z. B. in der Prohliser Kindertagesstätte „Zwergenland“ das Kneipp-Gesundheitskonzept umgesetzt.

Nächste Veranstaltungen:

11.10.: Kegeln in Tolkewitz

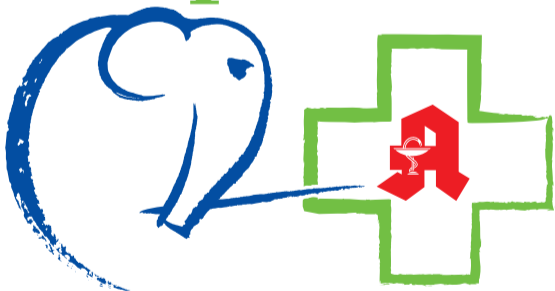
13.10.: Rundwanderung Niederau

16.10.: Herbst-Wanderung in der

mütl. Böhm. Schweiz

[www.kneipp-dresden.de](http://www.kneipp-dresden.de)

## Elefant erklärt Apotheke



Tag der offenen Tür am 11.10.2011  
10:00 – 18:00 Uhr

Wir zeigen Ihnen/Euch das Herzstück der Apotheke – unseren Arzneimittelautomaten!

Schauen. Staunen. Einlagern. Auslagern. Zum Mitmachen.

Nur mit Voranmeldung: 0351-2015674



Natürlich

APOTHEKE NIEDERSEDLITZ

Natürlich gesund & günstig

Apotheker Thomas Lappe · Sachsenwerkstraße 71 · 01257 Dresden  
Telefon: 0351-201 56 74 · Telefax: 0351-201 56 96  
E-Mail: [ApoNSL@apofant.de](mailto:ApoNSL@apofant.de) · Internet: [www.apofant.de](http://www.apofant.de)

# KRESS®

## MODEZENTRUM



### Herbst-Shopping

Modespaß für die ganze Familie,  
riesige Auswahl, viele tolle Marken

neben unserem großen Stammsortiment erwarten Sie viele tolle Marken

CECIL Street One ESPRIT s.Oliver

steilmann SOCC TALLY WEIL

ONLY Deagual. khujo

CAMP DAVID just explore TOM TAILOR CECIL MEN

JACK JONES LERROS McNEAL

ROADSON CAMEL ACTIVE BIG STAR LTB

PADDOCK'S LEVI'S ... u.v.m.

verkaufsoffener Sonntag

16. Oktober 13 - 18 Uhr

mit toller Überraschung!

JETZT unbedingt zu KRESS und  
die aktuellste Herbstmode entdecken!

## KRESS HERSTELLUNG & HANDEL PIRNA

AN DER B 172 NEBEN MÖBEL GRAF  
Mo-Fr 10-19 Uhr • Sa 9-18 Uhr • [www.kress-mode.de](http://www.kress-mode.de)